



PROTOKOLL

über die

öffentliche Sitzung des Schulausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 18.06.2024
Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 18:38 Uhr
Ort, Raum: Bothel im Bürgerhaus Bothel, Horstweg 19, 27386 Bothel

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez.

(Sabine Holsten)
Vorsitz

gez.

(Dirk Eberle)
Samtgemeindebürgermeister

gez.

(Anke Harth-Kotteck)
Protokollführung

Anwesenheitsliste

zur öffentlichen Sitzung des Schulausschusses am 18.06.2024

Vorsitzende/r

Holsten, Sabine GRÜNE/BLM/FDP

Vertretung RF J. Holsten

Mitglieder

Brinker, Ludgerus CDU

Bruns, Anja CDU

Murso, Sascha SPD / Liste

Struck, Manfred SPD / Liste

Stv. Mitglieder

Hoppe, Ursula CDU

Vertretung RH Harth

Mitglieder

Cohrs, Anja Lehrervertretung

Stuhrmann, Jürgen, Dr. Lehrervertretung

Brüning, Frederike Elternvertretung

Wiederhold, Udal Elternvertretung

Verwaltung

Eberle, Dirk Samtgemeindebürgermeister

Harth-Kotteck, Anke

Abwesend:

Vorsitzende/r

Hornhardt, Gabriele, Dr. GRÜNE/BLM/FDP

Stv. Vorsitzende/r

Holsten, Jasmin GRÜNE/BLM/FDP

Mitglieder

Harth, Thorsten CDU

Kiekbusch, Alicia Schülervertretung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung
- 3 Ggf. Pflichtenbelehrung nach § 43 NomVG
- 4 Genehmigung des Protokolls 1/2023 vom 05.12.2023
- 5 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
- 6 Ganztagsbetreuung der Grundschule am Trochel
Vorlage: 01-41/2024
- 7 Unterschriftensammlung Ganztagsbetreuung Grundschule am Trochel
- 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Dr. Hornhardt fehlt unentschuldigt. Stv. Vorsitzende Jasmin Holsten fehlt entschuldigt. Gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates der Samtgemeinde wählt der Schulausschuss auf Vorschlag von RH Brinker für die Dauer der Sitzung RF Sabine Holsten einstimmig zur Vorsitzenden. Sodann eröffnet Vors. Holsten die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RF Hoppe vertritt RH Harth, RF Sabine Holsten vertritt RF Jasmin Holsten) und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Samtgemeindebürgermeister Eberle möchte den anwesenden Eltern der Grundschule am Trochel – Außenstelle Brockel die Möglichkeit einräumen, ihre Unterschriftensammlung offiziell übergeben zu können und bittet um Erweiterung der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig unter Top 8 wie folgt erweitert: Unterschriftensammlung Ganztagsbetreuung Grundschule am Trochel

Weitere Anträge liegen nicht vor.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 3 Ggf. Pflichtenbelehrung nach § 43 NomVG

Eine Pflichtenbelehrung ist nicht erforderlich.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls 1/2023 vom 05.12.2023

Es wird mehrheitlich beschlossen: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TOP 5 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

Grundschule Hemslingen gewinnt Nachhaltigkeitspreis

Die Grundschule Hemslingen hat im Bundeswettbewerb „Alle für eine Welt für alle“, an dem sich 500 Schulen aus ganz Deutschland beteiligt hatten, einen tollen 3. Preis gewonnen. Der Preis wurde durch Bundespräsident Steinmeier und Bundesministerin Svenja Schulze am 18.06.2024 überreicht. Thema war die Problematik nachhaltiger Produktion und Verwendung von Kleidung. Die Schüler setzten sich nicht nur theoretisch mit dem Thema auseinander, sondern richteten eine Reparaturschneiderei in der Schule ein und organisierten eine Kleidertauschbörse.

Herzlichen Glückwunsch an die Schulleiterin Frau Köhler und die Schülerinnen und Schüler in Hemslingen.

50 Jahre Samtgemeinde Bothel

Ein herzliches Dankeschön für die Aufführungen und Beiträge geht an die Schulen. Ein besonderer Dank gebührt Frau Cohrs für die Moderation der Feierstunde.

TOP 6 Ganztagsbetreuung der Grundschule am Trochel Vorlage: 01-41/2024

SGBM Eberle führt aus, dass die vom Land Niedersachsen für den Ganztag zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel vollumfänglich ausgeschöpft sind. Von der Grundschule am Trochel kann für den Erhalt des Ganztagsangebotes an der Außenstelle Brockel kein weiteres Personal eingestellt werden. Vor diesem Hintergrund wird die Einstellung des Nachmittagsangebotes zum Schuljahr 2024/2025 erforderlich sein.

Die Brockeler Eltern wurden seitens der Schulleitung über diese Situation informiert und zu einem Informationsabend am 04.04.2024 eingeladen. Im Rahmen einer informellen Sitzung des Schulausschusses im Beisein der Schulleitung und einer Vertreterin des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (RLSB) wurden verschiedene Möglichkeiten erörtert und wie folgt als Grundlage weiterer Entscheidungen vorgeschlagen:

Es erfolgt das Angebot an die Eltern, ihre Kinder direkt in Bothel beschulen zu lassen.

Es erfolgt die Einrichtung eines begleitenden Fahrangebotes von der Außenstelle Brockel zum Nachmittagsangebot nach Bothel.

Es erfolgt ein vollständig von der Samtgemeinde verantwortetes und finanziertes Nachmittagsangebot an der Außenstelle Brockel.

Vorgenannte Varianten werden seitens SGBM Eberle wie folgt ergänzt:

Der Rechtsanspruch auf Beschulung der Kinder in Bothel ist im Niedersächsischen Schulgesetz (NSchG) festgeschrieben. Eine Ausnahmegenehmigung ist nicht erforderlich.

Nach Rücksprache mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) sind die erforderlichen Kapazitäten im Linienbusverkehr für ein begleitendes Fahrangebot vorhanden. Die Begleitung könnte durch eine/n Bundesfreiwilligendienstleistende/n erfolgen. Die Anerkennung einer/s zusätzlichen Freiwilligen liegt vor.

Ein vollständig von der Samtgemeinde verantwortetes und finanziertes Nachmittagsangebot wäre beispielsweise mit der sozialpädagogischen Familien- und Lebenshilfe e.V. (SoFa) möglich. Hierfür wären Kosten von Höhe von 70.000,00 € zu veranschlagen.

Eine Mischung vorgenannter Varianten ist nicht möglich.

RF Bruns hebt die Bemühungen der Samtgemeinde hervor, für alle Beteiligten eine annehmbare Lösung zu finden. Sie bezeichnet das begleitende Fahrangebot als gute Variante und befürwortet ausdrücklich die Betreuung durch einen zusätzlichen Bufdi. Frau Cohrs schließt sich den vorgenannten Ausführungen vollumfänglich an. Auch RF Hoppe favorisiert das begleitende Fahrangebot. Sie möchte ausdrücklich betonen, dass diese Entscheidung nicht zur Schwächung der Außenstelle Brockel führt und die

weitergehende Standortfrage losgelöst von der aktuellen Problematik des Ganztagsangebotes zu betrachten ist.

Aus Elternsicht bezeichnet Herr Wiederhold die favorisierte Variante als schlechte Lösung, mit welcher der Hauptstandort Bothel zunehmend gestärkt wird. Ausdrücklich kritisiert er die Stellung und Vorgehensweise des RLSB.

RH Murso stellt hinsichtlich der Abwägung die Frage der Zuständigkeiten in den Raum. Die Samtgemeinde als Schulträger ist lediglich für die sachliche und räumliche Ausstattung der Schule zuständig. Die Personalgestellung hingegen obliegt der Schulleitung. Das begleitende Fahrangebot bezeichnet er als freiwilliges Angebot des Schulträgers auf Kosten der Samtgemeinde. Die aktuelle Situation ist ein Strukturproblem der Außenstelle und nicht eine grundsätzliche Frage des Schulstandortes. Die freiwillige Leistung des Schulträgers ist ein guter Kompromiss, mit welchem den Eltern die Verlässlichkeit geboten wird, ihr Kind betreut zu wissen. Kritik hinsichtlich der Situation sei ausdrücklich an das MK zu richten.

Vors. Holsten spricht von lösungsorientierter Bewältigung, wobei eine praktikable Übergangslösung angestrebt wird, die hoffentlich auf Zustimmung der Eltern trifft.

SGBM Eberle hebt nochmals hervor, dass kein Versäumnis der Schulleitung vorliegt und mit der Beschlussfassung keine Vorentscheidung oder Schwächung für den Schulstandort Brockel erfolgt.

Auf Antrag von RF Bruns erfolgt eine einstimmige Beschlussempfehlung.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Es erfolgt die Einrichtung eines begleitenden Fahrangebotes von der Außenstelle Brockel zum Nachmittagsangebot nach Bothel. Die Schülerinnen und Schüler werden von einer/m Freiwilligen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (BuFdi) begleitet. Anfallende Kosten für erforderliche Fahrkarten zur Nutzung des Linienbusses werden von der Samtgemeinde übernommen.

TOP 7 Unterschriftensammlung Ganztagsbetreuung Grundschule am Trochel

Die Elternvertreterinnen übergeben Herrn SGBM Eberle einen Umschlag mit 825 gesammelten Unterschriften in Kopie. Die Originale gehen als Anhang einer Petition an den Niedersächsischen Landtag. Weitere Ausfertigungen werden dem Niedersächsischen Kultusministerium, der Landesschulbehörde – Außenstelle Rotenburg sowie der Schulleitung der Grundschule am Trochel zugestellt.

TOP 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen

RH Murso führt aus, dass er im Rahmen der letzten Schulausschusssitzung die Organisation eines „Schwimmscheines“ für die Lehrer zur Erteilung des Schwimmunterrichtes angeboten hat. Zwischenzeitlich hat eine Kurs mit der DLRG Rotenburg stattgefunden. Hieran haben zwei Lehrerinnen der Grundschule Bothel und zwei Lehrerinnen der Grundschule Kirchwalsede teilgenommen. Für die Grundschule Hemslingen wird eine Lehrkraft den Rettungsschwimmschein in den Sommerferien erwerben. Seitens der Wiedau-Schule gab es keine Rückmeldung auf das Angebot. Unter Berücksichtigung der nun neuen Voraussetzungen kann zukünftig an allen Grundschulen entsprechender Schwimmunterricht stattfinden.

RH Murso bittet um Rückmeldung im Rahmen der nächsten oder einer späteren Schulausschusssitzung, welchen Umfang der erteilte Schwimmunterricht in der laufenden Saison hatte.

Da keine weiteren Anfragen und Anregungen geäußert werden, schließt Vors. Holsten die Sitzung um 18:38 Uhr.